

P R E S S E I N F O R M A T I O N

der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

- **Sto-Konzernumsatz steigt im ersten Quartal 2016 um 4,2 % auf 214,9 Mio. EUR**
- **Bereinigt um Erstkonsolidierungs- und Wechselkursumrechnungseffekte Zuwachs um 2,1 %**
- **Konzernbelegschaft durch erstmalige Ströher-Einbeziehung von 5.060 auf 5.340 Mitarbeiter vergrößert**
- **Üblicher Q1-Fehlbetrag gegenüber Vorjahreszeitraum leicht verringert**
- **Ausblick für Gesamtjahr unverändert: Umsatzplus von 5 % auf rund 1.277 Mio. EUR und EBIT von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR erwartet**

Stühlingen, 19. Mai 2016 - Der **Konzernumsatz** der Sto SE & Co. KGaA erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2016 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 4,2 % auf 214,9 Mio. Euro (Vorjahr: 206,2 Mio. EUR). Bereinigt um Konsolidierungs- und Wechselkursumrechnungseffekte ergab sich ein Zuwachs um 2,1 %. Dabei stand dem Mehrumsatz durch die erstmalige Einbeziehung der Ströher-Gruppe ein negativer Einfluss aus der Abwertung einzelner Währungen – insbesondere des Schweizer Franken und der türkischen Lira - gegenüber.

In **Deutschland** war der konzernweite Anstieg des Umsatzes um 5,7 % auf 90,9 Mio. EUR (Vorjahr: 86,0 Mio. EUR) auf die Erstkonsolidierung der Ströher-Gruppe zurückzuführen. Der **Auslandsumsatz** nahm bis Ende März 2016 um 3,2 % auf 124,0 Mio. EUR (Vorjahr: 120,2 Mio. EUR) zu. Erhöht hat sich das Geschäftsvolumen vor allem in den osteuropäischen Ländern und den USA, während der Umsatz in China nochmals deutlich zurückging. Der Auslandsanteil am Konzernvolumen verringerte sich im Quartalsvergleich von 58,3 % auf 57,7 %. Im **April**

2016 lag der Konzernumsatz zwar über dem Vorjahresniveau, blieb jedoch unter den Erwartungen.

Ergebnis leicht verbessert

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität des Fassadengeschäfts erwirtschaftet Sto in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres üblicherweise kein positives Ergebnis. Auch von Januar bis März 2016 wurde ein Fehlbetrag verbucht, der aber geringfügig niedriger ausfiel als im Vorjahreszeitraum.

Am 31. März 2016 beschäftigte Sto konzernweit 5.340 **Mitarbeiter** gegenüber 5.032 am Jahresende 2015 und 5.060 am Vorjahresstichtag. Der Zuwachs resultierte per saldo aus der erstmaligen Konsolidierung der Ströher-Gruppe. Punktuell wurde im Betrachtungszeitraum gleichzeitig der Abbau in einigen ausgewählten Sto-Gesellschaften fortgesetzt, während überwiegend bei Gesellschaften in Ländern mit mittelfristigen Wachstumsperspektiven gezielte Verstärkungen durchgeführt wurden. In Deutschland erhöhte sich die Belegschaft gegenüber Ende März 2015 um 273 auf 2.903 Arbeitnehmer und im Ausland um 7 auf 2.437.

Ausblick für das Gesamtjahr 2016 unverändert

Für das Gesamtjahr 2016 rechnet Sto bei einigermaßen normalem Witterungsverlauf unverändert mit einem Umsatzanstieg von 5 % auf rund 1.277 Mio. EUR im Konzern. Das operative Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit EBIT wird sich aus heutiger Sicht in einer Bandbreite von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR bewegen.

Um die Geschäftsentwicklung wieder an die langfristig avisierten Umsatz- und Ergebnisziele anzunähern, initiierte Sto das Programm New Balance. Es soll insbesondere die Verbesserung der Rendite und Erhöhung der Umsatzleistung in definierten Produktgruppen vorantreiben. Mit nachhaltig positiven Auswirkungen wird derzeit ab dem Jahr 2017 gerechnet.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, Vorstand Finanzen der STO Management SE, diese handelnd für die Sto SE & Co. KGaA, Tel.: 07744/57-12 41, E-Mail: r.woehrle@sto.com
Claudia Wieland, Redaktionsbüro tik, Tel.: 0911/9597-871, E-Mail: cw@tik-online.de

Die Zwischenmitteilung der Geschäftsführung innerhalb des ersten Halbjahres 2016 gemäß § 37x WpHG steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.